

Erste Sitzung der Fachgruppe Naturwissenschaften im Schulverbund – Ergebnisprotokoll

Montag, 06. Oktober 2014 um 15.15 Uhr

Mittelschule Meusburger – Alte Turnhalle

Anwesende:

GSP Bruneck	Hilber Johann	entschuldigt
MS Ursulinen	Zambelli Ulrike	anwesend
SSP Abtei	Irsara Barbara	entschuldigt
SSP Ahrntal	Oberkofler Annelies	anwesend
SSP Ahrntal	Hopfgartner Waltraud	/
SSP Bruneck I	Galler Verena	anwesend
SSP Bruneck II	Rieder Monika	anwesend
SSP Bruneck II	Reichegger Barbara	anwesend
SSP Innichen	Fuchs Elisabeth	anwesend
SSP Innichen	Lanzinger Johanna	anwesend
SSP Mühlbach	Stampfl Renate	/
SSP Mühlbach	Agnoli Francesco	/
SSP Olang	Renzler Gerlinde	anwesend
SSP Olang	Egger Stefanie	anwesend
SSP Sand in Taufers	Maurberger Annelies	entschuldigt
SSP St. Vigil in Enneberg	Dejaco Giuliana	/
SSP St. Vigil in Enneberg	Videsott Heinrich	entschuldigt
SSP Toblach	Kiebacher Thomas	/
SSP Vintl	Untersteiner Annelies	entschuldigt
SSP Vintl	Larcher Werner	/
SSP Welsberg	Kofler Sigrid	/
SSP Welsberg	Seiwald Alois	anwesend
IPC Brunico	Krautgasser Karin	anwesend

Tagesordnung:

- 1) Planung der Fortbildung für das Arbeitsjahr 2015/16
- 2) 2) Neue didaktische Entwicklung, Projekte, Materialien... Monika Zanella (30 min)
- 3) Planung einer Exkursion (10 min)
- 4) Allfälliges

Luise Obersteiner begrüßt alle Anwesenden und bringt ihren Dank für die Zurverfügungstellung dieser **Räumlichkeit** zum Ausdruck. Sie ersucht Frau Reichegger um Weiterleitung des Dankes. Die Fachgruppe weise – wie bereits in den vergangenen Arbeitsjahren - zahlreiche Mitglieder auf, doch sei es mehreren Lehrpersonen nicht möglich gewesen, diesen Termin wahrzunehmen.

Hans Guggenberger, langjähriger Begleiter der Gruppe, steht aufgrund seiner Pensionierung nicht mehr für die Begleitung der Gruppe zur Verfügung. Er habe wertvolle Impulse zum LIG-Bereich **Umweltbildung** eingebracht und auch Exkursionen für die Gruppe geleitet (Ahrauen ...). Dieser Bereich sollte unbedingt in der Gruppe weiter mitgedacht werden. Die Frage sei, wer an Guggenbergers Stelle treten könne. Die externe Begleitung der Gruppe, Frau Dr. Monica Zanella (BIB)

berichtet, dass die Stelle nicht nachbesetzt worden sei und der Bereich seitens der derzeitigen Mitarbeiter/innen am BIB mitbetreut werde, doch könne dies nicht in der bisherigen Intensität/Qualität erfolgen.

1) Planung der Fortbildung für das Arbeitsjahr 2015/16

- In Zusammenarbeit zwischen BIB und Bezirken wurde ein neues Fortbildungskonzept entworfen mit dem Ziel, Vernetzung zu ermöglichen, Synergien zu schaffen und Doppelgleisigkeiten zu vermeiden, damit die Angebote dann auch wirklich gut genutzt würden. Dies sei im vergangenen Schuljahr noch nicht zufriedenstellend gelaufen. Die Gruppe habe ihre Fortbildung geplant, kurz vor Veröffentlichung der Broschüre seien der Gruppe dann noch zusätzliche Angebote seitens des BIB angeboten worden, die anschließend dann doch wieder zurückgenommen worden seien. In der Tat hätte sich dadurch ein Überangebot ergeben, weil von ca. vier Fortbildungsveranstaltungen je Fachbereich ausgegangen werde. Heuer sollte dieser Auftrag zur Zusammenarbeit von vornherein mitgedacht werden. Dazu sollte zuerst geklärt werden, was das BIB dezentral im Pustertal anbieten wolle/könne. In einem zweiten Schritt sei dann zu überlegen, ob es darüber hinaus ein Zusatzangebot brauche.
- Obersteiner informiert über verbindliche Rahmenbedingungen für die Beauftragung von internen und externen Referenten.
- Vor der Planung der Fortbildung 2015/16 wird ein Blick auf die Fortbildung des laufenden Schuljahres gerichtet, als Rückschau bei bereits stattgefundenen und als Vorschau bei noch anstehenden Veranstaltungen:
 - „Wild- und Kulturpflanzen im Unterricht, die Natur als Klassenzimmer, natürliche Materialien und Situationen zur Wissensvermittlung einsetzen“; Referent: Josef Auer; 15 Anmeldungen; die Kursleitung Annelies Oberkofler berichtet von einer durchwegs gelungenen Veranstaltung.
 - „Der Schulgarten – von der Bepflanzung bis zur Verarbeitung“; Referentinnen: Prenn, Hitthaler; 14 Anmeldungen; die Kursleitung Sigrid Kofler wird bei einer künftigen Fachgruppensitzung um Rückmeldung ersucht.
 - „Lebensraum Wald – Naturerlebnis für Kinder und Jugendliche“; Referent: Daniel Baumgartner; 19 Anmeldungen; die Kursleitung Barbara Reichegger berichtet von einer äußerst gelungenen Veranstaltung und der Disponibilität des Referenten für weitere Veranstaltungen ab dem Frühjahr 2016.
 - „Forschendes Lernen in der Grundschule“; Referentin: Monika Zanella; derzeit 18 Anmeldungen (Nov., Februar).
 - „Erfinderinnen und Erfinder“; Referentin: Elisabeth Wieser; derzeit 10 Anmeldungen (Nov.).
 - „Was wir essen“; Referent: Johann Eichbichler; derzeit 9 Anmeldungen (Jänner, März); Obersteiner ersucht die Anwesenden, diese Veranstaltung vor Ort weiterzuempfehlen;
- Monika Zanella berichtet über die geplanten Angebote des BIB auf Landesebene und im Bezirk

- Kursfolge „Naturwissenschaften“ Neuauflage, 5 Module zu je 2 Tagen, Sommer 2015 bis Herbst 2016;
- Kursreihe „Naturwissenschaftliches Arbeiten in der Grundschule“ (begleitet das Projekt „Mobiles Forscherlabor“), 6 Module zu 3 Ganztagen und 3 Halbtagen, Herbst 2015 bis Mai 2017;
- Schülerlabor in der Grundschule, 1 Ganztag;
- Projektorientiertes Arbeiten im Schulalltag (in Zusammenarbeit mit der Landesumweltagentur);
- Sach-Fachlernen in der Grundschule;

Grundschule/Bezirksfortbildung BIB 2015/16

- Astrokoffer „Protosterne“ (Katja Unterhofer, Dieter Seiwald)
- Geokoffer „Georeisen“ (Elfi Fritsche)

Mittelschule/Landesfortbildung BIB 2015/16

- Geologie im Bachbett – Christian Aspmair
- Schülerlabore – Monica Zanella, Susanne Hellrigl
- Didaktische Werkstätte Math/Natwi – Teilnehmer/innen als Referent/innen begleitet durch BIB;
- Kursreihe im Hinblick auf „neue“ Abschlussprüfung, Aufgabenentwicklung;
- Labor: Umsetzung einfacher Experimente – Brigitte Linter
- Fit für Naturbeobachtung
- Mikrobiologische Übungen; Nahrungsmittelanalyse - Plasinger, Dejori
- Smartboard in Natwi/Math – Harald Angerer

Mittelschule/Bezirksfortbildung BIB 2015/16

- Forschendes Lernen – bei Bereitwilligkeit einiger Lehrpersonen
 - Unterstützung für die Abschlussprüfung (größere Fachgruppen)
- Die Fachgruppe befindet darüber, welche Angebote aufgenommen werden sollen und welche zusätzlichen Angebote erforderlich sind.
Getrennt nach Grund- und Mittelschule werden folgende **Vorschläge zu Themen und Referenten für das Fortbildungsjahr 2015/16** eingebracht:

GS:

- Zusätzlich zu den Angeboten des BIB brauche es ein Angebot spezifisch für den Bereich Anfangsunterricht. Monica Zanella verweist dazu auf „Naturphänomene entdecken und staunen“, Angebot 33.03 in der Landesfortbildung für die Tandems aus KG und GS, das allerdings aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen ausgefallen sei. Die Mitglieder der Fachgruppe sind der Meinung, dass ein derartiges Vorhaben im Kleinbezirk eher Aussicht auf Akzeptanz habe und entscheiden sich für die Aufnahme in die Bezirksfortbildung.

MS:

- Untersuchung und Bestimmung von Lebewesen an der Ahr; Exkursion; Referent: Dr. Florian Stauder (Zoologe);
- Lebensraum Wiese; Daniel Baumgartner;

2) Neue didaktische Entwicklung, Projekte, Materialien... Monika Zanella

Angedachte Projekte und didaktische Initiativen wurden bereits im Rahmen der Vorstellung der geplanten Landes- und Bezirksfortbildung durch Frau Zanella angesprochen bzw. vorgestellt.

Vordergründiger Diskussionsinhalt waren die Bezirksveranstaltungen zur neuen Ausrichtung der internen Mathematik-Arbeiten im Rahmen der Abschlussprüfung der Mittelschule. Für einige Mitglieder der Fachgruppe ist der Anspruch einer Neuausrichtung der internen Abschlussprüfung aus Mathematik (u. a. Verschränkung Math – Natwi) schwer nachvollziehbar. Monica Zanella will die Anregungen, Bedenken, Befürchtungen weiterleiten, auch Luise Obersteiner wird darum ersucht.

3) Planung einer Exkursion

Obersteiner erinnert an das Vorhaben, anstelle einer Fachgruppensitzung eine Exkursion in das MUSE (museo delle scienze) nach Trient zu machen und fragt die Gruppe, ob der Wunsch noch aktuell sei. Die Fachgruppe möchte am Vorhaben festhalten und schlägt eine Öffnung für weitere interessierte Lehrpersonen vor. Als Zeitraum wird allerdings Sommer 2015 festgelegt. Obersteiner gibt zu bedenken, dass es der Fall sein könnte, dass keine so langfristigen Buchungen vorgenommen werden können. Die Fahrt solle mit öffentlichem Verkehrsmittel erfolgen. Obersteiner übernimmt die weitere Organisation sowie die Einladung.

4) Allfälliges

- Kerngruppe Naturwissenschaften auf Landesebene: Fuchs Elisabeth (SSP Innichen) wird weiterhin für den Bezirk in der Kerngruppe Natwi/Grundschule vertreten sein. Johanna Lanzinger und Michaela Burgmann (SSP Innichen) haben ihre Mitgliedschaft aufgrund organisatorischer Umstände aufgekündigt. An ihrer Stelle wird Stefanie Egger (SSP Olang) für das Pustertal in die Kerngruppe gehen. Allgemein wird der organisatorische Aufwand und die ungleiche Vertretung der Bezirke in den Kerngruppen beklagt.

Ende der Sitzung: 17.00 Uhr

Für das Protokoll

Luise Obersteiner